

Hier gehts zur Programm-
übersicht von Akwaba 2023:



Nürnberg Initiative für Afrika – Nifa e. V.
im Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstr. 64, 90402 Nürnberg
Tel.: 0911/234 63 10
E-Mail: nifa.office@nifa-bayern.de
www.nifa-bayern.de

Gefördert von:



Amt für Kultur
und Freizeit



Amt für Internationale
Beziehungen



ENGAGEMENT
GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen



Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Mittwoch, 19. Juli 2023

Lesung

BUCHSALON – AFRIKANISCHE SCHRIFTSTELLERINNEN IM FOKUS

Literatur kann ein Weg sein, um den einzig-
artigen, widersprüchlichen und beeindruckenden
Kontinent Afrika zu verstehen. Die Litera-
tur ist so vielfältig wie der Kontinent selbst.

Lange Zeit waren es überwiegend
männliche afrikanische Schriftsteller,
deren Romane verlegt wurden und
auf die sich das
Augenmerk richtete. Doch das hat
sich in den letzten Jahren geändert.
Seit den 70er Jahren wurden Schriftstellerinnen wie: Ama Ata Aidoo /
Ghana, Buchi Emecheta / Nigeria, Mariama Bâ / Senegal, Bessie Head /
Botswana und Yvonne Vera / Zimbabwe international ausgezeichnet.
Die jüngere Generation wie z. B. Tsitsi Dangarembga / Zimbabwe,
Chimamanda Ngozi Adichie / Nigeria oder Jennifer Nansubuga Makumbi /
Uganda setzen die engagierte Tradition ihrer Vorgängerinnen fort.

Es werden Bücher ausgewählter Autorinnen präsentiert. Eine Ausleihe
ist auch in der Stadtbibliothek oder im Nifa möglich und es wird einen
Büchertisch geben.



Zeit: 19 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Zentrum –
Zeitungs-Café Hermann Kesten
Eintritt: frei

Donnerstag, 20. Juli 2023

Vortrag & Diskussion UNTERNEHMERINNEN IN AFRIKA

Ziel 5 der Agenda 2030 für nachhaltige
Entwicklung der Vereinten Nationen besagt
u. a., dass es im Rahmen der nationalen
Gesetzgebung Reformen geben muss, um Frauen den gleichen Zu-
gang zu wirtschaftlichen Ressourcen, Eigentumsrechten und Kont-
rolle über Land, Finanzdienstleistungen, Erbschaften und natürliche
Ressourcen ermöglichen. Das trifft auch auf die afrikanischen Frau-
en zu. Sie treiben schon jetzt die Wirtschaft voran und spielen eine
zunehmende Rolle in der Politik und allen andern Bereichen der Ge-
sellschaft. Afrikanische Unternehmerinnen können einen entschei-
denden Beitrag zur Entwicklung ihrer Länder leisten.

Einige dieser Unternehmerinnen
wollen wir Ihnen vorstellen.

Referentin: NN

Moderation: NN

Zeit: 19 bis 21 Uhr

Ort: Caritas-Pirckheimer-Haus
Eintritt: frei

online &
in Präsenz

Schulkino im Filmhaus

RAFIKI

Kenia 2018, 83 Min., FSK: ab 12, 0mU
[Engl./Swahili], Regie: Wanuri Kihiu,
mit: Samantha Mugatsia, Sheila Munjiva, Jimmi Gathu u. a.

„Gute kenianische Mädchen werden gute kenianische Ehefrauen“ –
Kena lernt schon früh, was von Mädchen und Frauen in ihrem Heimat-
land erwartet wird: artig sein und sich dem Willen der Männer fügen. So
wird auch ihre alleinerziehende Mutter dafür verantwortlich gemacht,
dass ihr Mann sie für eine jüngere Frau verlassen hat.

Sie freundet sie sich mit der hübschen Ziki an, obwohl ihre Väter politi-
sche Konkurrenten sind. Kena mit dem Skateboard und Ziki mit den
knallbunten Dreadlocks haben keine Lust „gute kenianische Mädchen“
zu sein, die nur auf einen Ehemann zu warten. Sie lassen sich nicht
vorschreiben, wie sie zu leben haben. Das Gereide im Viertel ist ihnen
egal. Doch als sich Kena und Ziki ineinander verlieben, müssen sie sich
entscheiden: zwischen der vermeintlichen Sicherheit, ihre Liebe zu ver-
bergen, und der Chance auf ihr gemeinsames Glück.

„Rafiki“ erzählt von einer afrikanischen Jugend, die entschlossen ge-
gen Homophobie, religiöse Dogmen und die Strenge der Eltern aufbe-
geht. Ein mitreißender Film, der vor Freiheitsliebe und Lebensfreude in
strahlenden Farben leuchtet.

Altersempfehlung: Ab 14 Jahren bzw. ab der 9. Jahrgangsstufe.

Unterrichtsfächer: Deutsch, Englisch, Sozialkunde/Gemeinschaftskunde,
Geografie, Religion/Ethik, Politik, Kunst- und Medienerziehung.

Themen: Jugend, (Homo)Sexualität, Rollenbilder, Coming Out, Homo-
phobie, Gleichberechtigung, Kenia, Afrika, Vorurteile, Geschlechter-
rollen, Identität, Familie, Freundschaft, Religion, Menschenrechte.

Termine: Montag, 10.7. bis Freitag, 14.7.

Ort: Filmhaus im KunstKulturQuartier

Anmeldung: 0911/2 31 74 78 oder filmhaus@stadt.nuernberg.de



Adressen der Veranstaltungsorte

Caritas-Pirckheimer-Haus / CPH
Königstraße 64
90402 Nürnberg
ÖPNV: Hauptbahnhof
www.cph-nuernberg.de

Filmhaus
im KunstKulturQuartier
Königstraße 93
90402 Nürnberg
ÖPNV: Hauptbahnhof
www.filmhaus.nuernberg.de

Fenster zur Welt
Vordere Sterngasse 1
90402 Nürnberg
ÖPNV: Hauptbahnhof
www.fensterzurwelt-nuernberg.de

Kulturladen Villa Leon
Philipp-Koerber-Weg 1
90439 Nürnberg
ÖPNV: Rothenburger Straße
www.nuernberg.de/internet/kuf_kultur/villa_leon.html

Stadtbibliothek Zentrum –
Zeitungs-Café Hermann Kesten
Gewerbemuseumsplatz 4
90403 Nürnberg

Impressum und Herausgeber*in

Nürnberg Initiative für Afrika – Nifa e. V.
V.i.S.d.P.: Larba Nadiaba
c/o Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstraße 64
90402 Nürnberg
nifa.office@nifa-bayern.de

Unterstützende

- Amt für Kultur und Freizeit der Stadt Nürnberg (Kulturladen Villa Leon, Inter-Kultur-Büro)
- Caritas-Pirckheimer-Haus / CPH
- ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH
- Fenster zur Welt, Katholische Stadtkirche Nürnberg
- Filmhaus Nürnberg / KunstKulturQuartier der Stadt Nürnberg
- Misereor in Bayern
- Stadtbibliothek Zentrum – Zeitungs-Café Hermann Kesten

Internet: www.nifa-bayern.de

Bildnachweis: Matthias Fetzner, Roland Holzheimer, Misereor, Larba Nadiaba, Salzgeber & Co. Medien GmbH

Grafik/Layout: Silke Klemt | www.silkeklemt.de

Druck (Auflage: 1400 Stück):

Aischparkdruck, Höchststadt an der Aisch | www.aischparkdruck.de

Die Nürnberger Initiative für Afrika – Nifa e. V.

Die Nürnberger Initiative für Afrika (Nifa) ist ein seit 2008 bestehen-
des Netzwerk. Nifa setzt sich zusammen aus zahlreichen in Nürn-
berg und der Region lebenden Afrikanerinnen und Afrikanern, afrika-
nisch-deutschen und deutschen Vereinen sowie verschiedenen
städtischen, kirchlichen und nicht-staatlichen Organisationen. Seit
März 2023 sind wir ein eingetragener Verein.

Ziel des Vereins ist es, das Afrikabild nachhaltig den Realitäten anzu-
passen. Seine Aufgaben sieht der Verein insbesondere darin:

- bestehende Stereotypen, die mit Afrika verbunden werden, zu hinterfragen, Vorurteile abzubauen und Klischees entgegenzuwirken.
- Nifa e. V. ist eine Plattform der Begegnung für in der Region Nürnberg und Franken lebende Afrikaner*innen und Deutsche und schafft Möglichkeiten für einen Dialog.



Der Zweck und die genannten Aufgaben
des Vereins werden insbesondere verwirklicht durch:

Informations- und Diskussionsveranstaltungen zum Thema Menschen-
rechte und Entwicklungspolitik, Kulturaustausch, die Afrikanische
Kinowelten, Lesungen, Durchführung der Afrikatage in Nürnberg,
Beratung afrikanischer Familien, Hilfestellung für Vereine und den
Anablers-Programmen (African enablers) für Mitglieder der afrika-
nischen Diaspora in Deutschland.

Zur Erreichung seiner Ziele arbeitet der Verein eng mit allen zusammen,
die in seinem Sinne tätig sind. Neue Gruppen und Personen, die sich
einbringen wollen, sind jederzeit herzlich willkommen. Dabei ist es
uns wichtig, dass alle Partner*innen ihre Eigenständigkeit und
Authentizität bewahren.

Der Verein betreibt auf gemeinnütziger Grundlage eine Geschäfts-
stelle in Nürnberg im Caritas-Pirckheimer-Haus / CPH.

BÜROZEITEN

Dienstag: 13 bis 17 Uhr

Donnerstag: 13 bis 17 Uhr



BERATUNG

Beratung für allgemeine Fragen und Anliegen in lebenspraktischen
Belangen von Menschen mit afrikanischem Migrationshintergrund.
Das Angebot ist kostenlos.

Zeit: Dienstag & Donnerstag 8 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung
Eine Terminvereinbarung unter 0174/2 86 83 97 ist unbe-
dingt erforderlich.

15

AKWABA

15. Afrika-Tage in Nürnberg
6. bis 20 Juli 2023



www.nifa-bayern.de

Kaum zu glauben, zum fünfzehnten Mal finden die Afrika-Tage AKWABA in Nürnberg statt; wir feiern dieses Jubiläum. Feiern Sie mit uns!

Angefangen hat es 2009 mit einer kleinen Gruppe von Vereinen und Einzelpersonen, die den Wunsch hatten, das Bild von Afrika und seinen Menschen, das immer noch von Vorurteilen geprägt ist geradezurücken.



Durch die Berichterstattung der Medien in denen u. a. Katastrophen, Hunger, Gewalt und Korruption vorherrschen, werden diese Vorurteile immer wieder aufs Neue genährt.

Wir wollen die positiven Seiten Afrikas, die Vielfalt und Vitalität des Kontinents, seine Chancen und Fortschritte sowie seine kulturellen Reichtümer hervorheben. Die Afrikatage sollen zu politischer und kultureller Auseinandersetzung mit Afrika anregen.

Im Laufe der Jahre wurde der Kreis der Teilnehmenden immer größer. Mittlerweile beteiligen sich zahlreiche in Nürnberg und der Region lebende Afrikaner*innen, afrikanisch-deutsche und deutsche Vereinen, verschiedene städtische, kirchliche und nicht-staatliche Organisationen und interessierte Personen. An verschiedenen Orten in Nürnberg finden kulturelle und politische Veranstaltungen statt und immer erhalten die NifA-Gruppen die Gelegenheit, ihre Arbeit vorzustellen.

AKWABA beginnt jedes Jahr am zweiten Wochenende im Juli und selbst Corona hat es nicht geschafft, die Serie zu unterbrechen. Bei den Unterstützenden möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken und hoffen auf eine Fortsetzung.

Waren es in den Jahren davor Themen wie Ökologie, Gesundheit oder Jugend, so werden wir dieses Jahr den Schwerpunkt auf die Gleichstellung und Emanzipation der Frauen legen.

Organisiert werden die Afrikatage von der Nürnberger Initiative für Afrika – NifA e. V.



AKWABA is celebrating its 15th anniversary in Nuremberg this year! Let's celebrate together!

Launched for the first time in 2009, this major event aims to contribute to combating prejudices about Africa by highlighting its diversity, vitality, progress, and socio-cultural riches. Over the past 15 years, the circle of participants in Akwaba has expanded, with the increasingly active participation of Africans, Europeans, associations, organizations, and various institutions from Nuremberg and the region. Socio-cultural and political events are organized in different locations throughout the city, providing a platform for all involved groups.

Despite the challenges, the African Days are held regularly every year for two weeks, starting from the second weekend of July. In this regard, we express our sincere gratitude to all those who support us and hope that this collaboration will continue.

This year, our theme focuses on women, after addressing topics such as ecology, health, and youth in previous editions.

The African Days are organized by the Nürnberger Initiative für Afrika – NifA e. V.



AKWABA fête cette année ses 15 ans à Nuremberg ! Célébrons ensemble !

Lancé pour la première en 2009, cet événement majeur a pour objectif de contribuer à lutter contre les préjugés sur l'Afrique en mettant en lumière sa diversité, sa vitalité, ses progrès et ses richesses socio-culturelles. En 15 ans le cercle des participants à Akwaba s'est élargi, avec la participation de plus en plus active d'Africains et d'Européens, d'associations, d'organisations et d'institutions diverses de Nuremberg et de la région. Des événements socio-culturels et politiques sont organisés dans différents lieux de la ville, offrant une tribune à tous les groupes impliqués.

Malgré les défis, les Journées africaines se tiennent régulièrement chaque année pendant deux semaines, à partir du deuxième week-end de juillet. A cet égard nous exprimons notre sincère gratitude envers tous ceux qui nous soutiennent et espérons que cette collaboration se poursuivra.

Cette année, notre thématique se concentre sur les femmes, après avoir abordé des sujets tels que l'écologie, la santé et la jeunesse lors des précédentes éditions.

Les Journées de l'Afrique sont organisées par la Nürnberger Initiative für Afrika – NifA e. V.



Donnerstag, 6. Juli 2023

ERÖFFNUNG DER 15. AFRIKATAGE WIR FEIERN EIN JUBILÄUM!

Auch in diesem Jahr möchten wir Ihnen wieder Menschen mit afrikanischem Migrationshintergrund vorstellen. Menschen, die schon längst Teil unserer Gesellschaft geworden sind und dazu gehören. Sie bereichern unsere Gesellschaft mit ihrem Engagement und ihrem Schaffen. Und sie haben es trotz oft enormer Hürden in Deutschland zu etwas gebracht. Oft sind sie auch wichtige Akteure in der Entwicklungspolitik und Brückenbauer zwischen Deutschland und ihren Herkunftsländern.

Unsere Gäste mit afrikanischen Wurzeln, engagiert in Politik, Wirtschaft und Kultur, berichten von ihrem Werdegang und ihren Tätigkeiten.

In unserer Ausstellung zu „Good News from Africa“, einem Quiz sowie unserem Afrika-Puzzle erfahren Sie mehr über den afrikanischen Kontinent.

Einige NifA-Gruppen werden sich und ihre Arbeit präsentieren.

Und es erwarten Sie kulinarische Leckerbissen, ein Flohmarkt sowie Musik von der Gruppe ABENEKO & THE POSITIVE MIND aus Tansania.



**Zeit: 19 Uhr bis 21:30
Ort: Caritas-Pirckheimer-Haus, Innenhof
Eintritt: frei**



Sonntag, 9. Juli 2023

AKWABA – FAMILIENTAG

Vereine aus Nürnberg und Umgebung mit dem Fokus auf Afrika laden zu einem bunten Nachmittag im Kulturladen Villa Leon ein. Kinder, Jugendliche und Erwachsene können u. a. ihr Geschick unter Beweis stellen, sich auf Edelsteinsuche begeben, Blumen blühen lassen, bunte Zöpfe flechten, Sport treiben und Märchen aus Afrika lauschen.

Auch für das leibliche Wohl wird mit afrikanischen Spezialitäten gesorgt.



**Zeit: 14 bis 18 Uhr
Ort: Kulturladen Villa Leon
Eintritt: frei**

Dienstag, 11. Juli 2023

Vortrag & Diskussion FRAU.MACHT.VERÄNDERUNG

Frauen sind häufig Motoren für soziale, ökologische und gesellschaftliche Veränderungen. Am Beispiel Madagaskars zeigt Misereor auf, wie Frauen und Mädchen unterstützt werden können, Schulbildung zu erhalten, Leitungspositionen zu übernehmen oder Landzertifikate zu erwerben, um sich und ihre Familien gut versorgen zu können.

Referentin: Monika König, Leiterin Misereor in Bayern

Moderation: Larba Nadieba / NifA e. V.



online & in Präsenz

**Zeit: 19 bis 21 Uhr
Ort: Fenster zur Stadt
Eintritt: gegen Spende**

Donnerstag, 13. Juli 2023

Vortrag & Diskussion NEW WAYS OF WOMEN EMPOWERMENT – NEUE WEGE ZUR STÄRKUNG DER FRAUEN

Inspiriert durch einen Besuch bei NifA und einer Diskussion mit Frauen aus Afrika über die Frage wie man Frauen in ihrer Selbständigkeit und ihrem Engagement dauerhaft stärken kann, wollen wir zu diesem Thema einen Austausch starten.

Wir möchten Frauen aus Afrika und Frauengruppen aus der Metropolregion einladen, mit uns das Thema zu diskutieren und einen Austausch zu starten.

Referentinnen: NN (zugeschaltet aus Afrika)

Moderation: NN



**Zeit: 19 Uhr bis 21 Uhr
Ort: Caritas-Pirckheimer-Haus, S 14
Eintritt: frei**

online & in Präsenz

Afrikanische Kirchweih Zimbabwe Meets Wernsbach 2023

Mit Ausstellungen mit Bildern von David Chinyama und einer Vielzahl neuer Steinskulpturen aus Zimbabwe. Es finden Bildhauerworkshops statt und „Madam Elisabeth“ aus Togo ist mit ihrem Stand wieder dabei. Ein Highlight wird die Band Pamuzinda aus Harare sein.

Termin: Freitag, 16. Juni bis Sonntag 18. Juni 2023

**Eintritt: frei
www.intoafrica.de**

Samstag, 15. Juli 2023

Afrikanische Kinowelten ATLANTIQUE

Senegal/Frankreich/Belgien 2019, 104 Min., OmeU (Wolof/Franz./Engl./Arab.), Regie: Mati Diop, mit: Mame Bineta Sane, Abdou Balde, Aminata Kane, Ibrahima Mbaye u. a.

An der Atlantikküste erhebt sich in einem Vorort von Dakar ein futuristischer Turm, der bald eingeweiht werden soll. Die Arbeiter fordern ihren Lohn, der seit Monaten nicht mehr gezahlt wurde. Einer von ihnen ist der junge Souleiman, der wenig später seine Geliebte Ada am Strand treffen wird. Ada wiederum ist dem reichen Omar versprochen, der ihr zu sozialem Aufstieg verhelfen soll. Doch Adas Herz gehört dem mittellosen Souleiman. Der aber hat beschlossen, mit Freunden zusammen die Flucht übers Meer nach Europa in eine bessere Zukunft zu wagen. Wenige Tage nach der Abreise der Jungen passieren merkwürdige Dinge: Ein Feuer ruiniert Adas Hochzeit und ein mysteriöses Fieber befällt die Mädchen in der Nachbarschaft ...

Mati Diops Spielfilmdebüt changiert mühelos zwischen Geister- und Liebesgeschichte und erzählt dabei von weiblicher Solidarität und der Gegenwart des Lebens in Dakar. ATLANTIQUE wurde in Cannes mit dem Grand Prix ausgezeichnet – er war der erste Film einer Schwarzen Frau im Wettbewerb des Festivals.



**Zeit: 20:15 Uhr
Ort: Filmhauskino
Eintritt: 8 €, ermäßigt 7 €, 6 € U25-Tarif (14 bis 24 Jahre), 5 € mit Freundschaftskarte, 4 € mit Nürnberg-Pass**